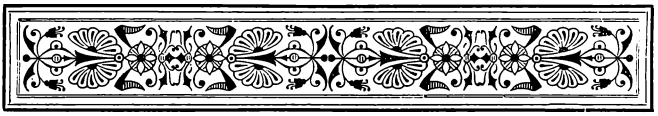
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Astronomische und geographische Notizen.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, am 20. März nachmittags 4 Uhr. Tag und Nacht sind gleich.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 21. Juni mittags 12 Uhr. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Wage, am 23. September früh 2 Uhr. Tag und Nacht sind gleich.

Der Winter beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 21. Dezember abends 9 Uhr. Kürzester Tag und längste Nacht.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1894 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt, von denen in Deutschland nur die zweite Mondfinsternis zu sehen ist.

1. Partielle Mondfinsternis am 21. März. Anfang der Finsternis nachmittags 2 Uhr 15 Minuten, Ende derselben 4 Uhr 5 Minuten. Sichtbar an der Westküste Nordamerikas, im großen Ozean, in Australien, Asien und im indischen Ozean.

2. Ringförmige Sonnenfinsternis am 5. April. Zeiten auf der Erde überhaupt: Beginn der Finsternis früh 2 Uhr 5 Minuten, Dauer der ringförmigen Verfinsterung von früh 3 Uhr 14 Minuten bis 6 Uhr 13 Minuten, Ende der Finsternis morgens 7 Uhr 21 Minuten. Sichtbar in Asien, teilweise an der Nordwestspitze Nordamerikas, im östlichen Europa und an der Nordostküste Afrikas.

3. Partielle Mondfinsternis am 15. September. Anfang der Finsternis früh 4 Uhr 25 Minuten, Ende der Finsternis morgens 6 Uhr 17 Minuten. Größe der Verfinsterung in Teilen des Monddurchmessers: 0,28. Sichtbar im größeren westlichen Teile Europas, im westlichen Afrika, im atlantischen Ozean, in Amerika und in der östlichen Hälfte des großen Ozeans.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

4. Totale Sonnenfinsternis am 29. September. Zeiten auf der Erde überhaupt: Anfang der Finsternis früh 3 Uhr 51 Minuten, Dauer der Totalität von früh 4 Uhr 54 Minuten bis vormittags 8 Uhr 3 Minuten; Ende der Finsternis vormittags 9 Uhr 7 Minuten. Sichtbar in der östlichen Hälfte Afrikas, in Arabien, dem südlichen Teile Indiens, in der Südhälfte Australiens und Neuseelands und im indischen Ozean.

Vorübergang des Merkur vor der Sonnenscheibe am 10. November. Vom Mittelpunkt der Erde aus gesehen dauert die ganze Erscheinung von nachmittags 4 Uhr 45 Minuten 18 Sekunden bis abends 10 Uhr 2 Minuten 34 Sekunden und ist sichtbar im westlichen Europa, im atlantischen Ozean, in Amerika, im großen Ozeau und in Australien.

Regierender Planet: Der Mond.

Gestirne.

Die Sonne: Durchmesser der Sonne: 1,387,600 km. Ihr kubischer Inhalt beträgt $1^1/_4$ millionenmal mehr, als der der Erde; ihre Masse beträgt das 320,000fache der Erdmasse. Die Umdrehung der Sonne um ihre Axe erfolgt in 25 Tagen 5 Stunden 38 Minuten.

Die Erde: Die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne beträgt: 148,670,000 km, die des Mondes von der Erde: 384,000 km. Bei ihrer Bewegung um die Sonne legt die Erde im Mittel 4,1 Meile in der Sekunde zurück. — Der Polardurchmesser der Erde beträgt 1713,13 Meilen = 12,712 km, der Äquatorialdurchmesser: 1718,87 Meilen = 12,755 km. Der Umfang eines Meridians mißt: 5319 Meilen = 40,003 km, der des Äquators: 5400 Meilen = 40,070 km. Die Gesamtoberfläche beträgt: 9,260,510 □ Meilen = 509,950,714 qkm.

Der Mond: Durchmesser des Mondes: 3480 km, seine Masse beträgt $^1/_{81}$ der Erdmasse. Seine Umlaufszeit beträgt: 27 Tage 7 Stunden 43,19 Minuten.

12 Sternbilder des Tierkreises: Wassermann, Fische, Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Wage, Skorpion, Schütze, Steinbock. — Dazu kommen noch 36 ältere und 56 neuere Sternbilder.

Umlaufszeit der Planeten um die Sonne.

Merkur (☿) in 87 Tagen 23 Stunden.

Venus (♀) in 224 Tagen 17 Stunden.

Erde (♂) in 365 Tagen 5 Stunden 48 Minuten 45 Sekunden.

Mars (♂) in 1 Jahr 321 Tagen 17 Stunden.

Zwischen Mars und Jupiter bewegen sich kleine Planeten, die Asteroïden, von denen bis jetzt 323 bekannt sind und deren Umlaufszeit zwischen drei und neun Jahren liegt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Jupiter (♃) in 11 Jahren 314 Tagen 20 Stunden.
Saturn (♄) in 29 Jahren 166 Tagen 23 Stunden.
Uranus (♅) in 84 Jahren 5 Tagen 20 Stunden.
Neptun (♆) in 164 Jahren 285 Tagen.

Tabelle der beweglichen Feste: 1894—1903.

Jahr	Aschermittwoch	Ostern	Pfingsten	Erster Adventsonntag
1894	7. Februar	25. März	13. Mai	2. Dezember
1895	25. Februar	14. April	2. Juni	1. Dezember
1896	18. Februar	5. April	24. Mai	29. November
1897	3. März	18. April	6. Juni	28. November
1898	23. Februar	20. April	29. Mai	27. November
1899	15. Februar	2. April	21. Mai	3. Dezember
1900	28. Februar	15. April	3. Juni	2. Dezember
1901	20. Februar	7. April	26. Mai	1. Dezember
1902	12. Februar	30. März	18. Mai	30. November
1903	25. Februar	12. April	31. Mai	29. November

Vergleichende Münztabelle.

Die **deutschen Münzen** sind:

1. Goldmünzen: 5-, 10- (Kronen) und 20-Markstücke (Doppelkronen). Von den 5-Markstücken enthalten 558, von den Kronen 279, von den Doppelkronen 139½ 1 kg feines Gold. Der Feingehalt (Krongewicht) beträgt bei allen deutschen Münzen 9/10 des Gesamtgewichts (Schrotgewichts).

2. Silbermünzen: 5-, 2-, 1-, ½- (50 Pf.) und ⅕-Markstücke. (20 Pf.) von 9/10 Feingehalt. (200 Mark enthalten 1 kg feines Silber; je 180 Mark Silbermünzen wiegen 1 kg).

3) Nickelmünzen: 20-, 10- und 5-Pfennigstücke. (Die Masse, aus welcher die Nickelmünzen geprägt werden, besteht aus drei Teilen Kupfer und einem Teil Nickel. Von den 10-Pf.-Stücken werden aus 1 kg dieser Masse 250, von den 5-Pf.-Stücken 400 Stück geprägt.)

4) Kupfermünzen. 2- und 1-Pfennigstücke. (Sie werden aus einer Legierung von 95 Teilen Kupfer, 4 Teilen Zinn und 1 Teil Zink geprägt. 300 Stück 2- und 500 Stück 1-Pfennigstücke wiegen je 1 kg).

Anmerkung: § 9 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 lautet: „Niemand ist verpflichtet, Reichssilbermünzen im Betrage von mehr als 20 Mark, und Nickel- und Kupfermünzen im Betrage von mehr als 1 Mark in Zahlung zu nehmen. Von den Reichs- und Landeskassen werden Reichssilbermünzen in jedem Betrage in Zahlung genommen."

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Berechnung der wichtigsten auswärtigen Münzen nach deutschem Werte.

Münzen- und Ländername.	Einteilung der Hauptmünzen.	Wert in M. Verhältnis von G : S, wie 15½ : 1.
Belgien: 1 Frank (Fs)	100 Centimes	0,80 M.
Dänemark: 1 Krone	100 Öre	1,13 „
Frankreich: 1 Franc (Fs)	100 Centimes	0,80 „
Griechenland: 1 Drachme	100 Lepta	0,80 „
Großbritannien: 1 Pfund Sterling (£)	20 Shillings (s) à 12 Pence (d)	20,43 „
Italien: 1 Lira	100 Centesimi	0,80 „
Niederland: 1 Gulden (fl h.)	100 Cents	1,70 „
Nordamerika: 1 Dollar	100 Cents	4,20 „
Norwegen: 1 Rigsdaler (Krona)	100 Öre	1,13 „
Österreich: 1 Gulden (fl ö.)	100 Kreuzer	1,70 „
Portugal: 1 Milreïs	1000 Reïs	4,50 „
Rußland: 1 Silberrubel	100 Kopeken	3,20 „
Schweden: 1 Krone	100 Öre	1,13 „
Schweiz: 1 Frank	100 Centimes	0,80 „
Spanien: 1 Peseta	100 Centimos	0,80 „
Türkei: 1 Goldlira	100 Piaster	18,64 „
„ 1 Piaster	40 Para à 3 Aspern	0,19 „

Deutsche Maße und Gewichte.

Längenmaße: 1 Kilometer (km) = 1000 Meter (m); 1 m = 100 Centimeter (cm) = 1000 Millimeter (mm). 7,47 km = 1 deutsche Meile; 1,84 km = 1 Seemeile. 4 m = 7 sächsische Ellen.

Flächenmaße: 1 Hektar (ha) = 100 Ar (a) = 1000 Quadratmeter (qm); 1 qm = 3,917 preuß. Morgen = 2,471 engl. Acre.

Körper- und Hohlmaße: 1 Kubikmeter (cbm) = 10 Hektoliter (hl) = 1000 Liter (l); 1 hl = 2 Neuscheffel = 100 l = 200 Schoppen; 1 Kubikdecimeter (cdm) = 1 l (1 l Wasser wiegt bei 4° C = 1 kg oder 1000 g). 21 Kannen = 20 Liter.

Gewichte: 1 Tonne (t) = 20 Centner (Ctr) = 1000 kg; 1 kg = 2 Pfund (℔) = 1000 Gramm (g); 1 ℔ = 50 Neulot = 500 g. 1 Stein = 20 ℔.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 1894

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Astronomische und geographische Notizen 101-104